

Der Besuch des Rauensteines ist sehr lohnend (einfaches aber gutes Sommer-Restaurant). Vom Plateau herrliche Rundschau, sowie schöner Blick in die bewaldeten Schluchten des Rauensteines.

Es empfiehlt sich, den Rauenstein seiner vielfachen Zerrissenheit wegen in seiner gesammten Ausdehnung zu durchwandern. Vom Rauensteine gelangt man in ca. $\frac{3}{4}$ Stunde zur Bahnstation Pötzscha-Wehlen oder in ca. $\frac{1}{2}$ Stunde zur Bahnstation Rathen (Elbüberfahrt nach der Bastei).

Von Pötzscha fährt man mittelst Dampfboot nach Wehlen, von wo aus lohnende Ausflüge durch den Wehlener Grund-Zscherregrund-Höllengrund, nach der Bastei oder durch den Uttewalder Grund-Lohmen-Lochmühle etc. gemacht werden können.



Lilienstein.

Von Königstein mittelst Schaluppe (die Ueberfahrt befindet sich in der Nähe des Bahnhofes und des Dampfschifflandungsplatzes) über die Elbe nach dem zu Königstein gehörigen Stadttheil Halbestadt, gelangt man nach einigen Minuten nach der reizend gelegenen, einen schönen Blick nach der Elbe, Stadt und Festung Königstein gewährenden Restauration zum „Lindengarten“.

Vom „Lindengarten“ aus rechts weiter, im Zickzack mässig steigend bis zur „Schönen Aussicht“. Von da aus führen zwei Wege zum Fels-Plateau (411 m) — der eine (alter Weg) von der „Schönen Aussicht“ links über Ebenheit (Ortstheil von Königstein) beim Gasthof vorüber, der andere (neuer Weg) von der „Schönen